

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe**  
**Arbeitstreffen 12. Juni 2004, Potsdam**  
**Ergebnisprotokoll**

TAGESORDNUNG

<b>1. Informationsaustausch / Update seit dem letzten Treffen.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Stand der diversen Projekte .....</b>	<b>2</b>
2.1. Vergleich der Wahlprogramme	2
2.2. Wahlprüfsteine	2
2.3. Podiumsdiskussionen	2
2.4. Internationaler Reader	2
2.5. Experimentierklausel	2
2.6. Bibliotheksaktionen	2
<b>3. Corporate Identity und Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Stand der Satzungsverabschiedungen.....</b>	<b>3</b>
<b>5. Vorbereitung der Gründungsveranstaltung .....</b>	<b>3</b>
<b>6. Vorbereitung der Vorstandswahlen des Brandstuve e.V.....</b>	<b>3</b>
<b>7. Sonstiges .....</b>	<b>3</b>

---

**1. Informationsaustausch / Update seit dem letzten Treffen**

Die anwesenden Studierendenschaften gaben jeweils einen kurzen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Monats. Die Punkte von hochschulübergreifender Bedeutung werden hier kurz angesprochen, für weitere Informationen stehen die jeweiligen Studierendenschaften und/oder der Koordinator gern zur Verfügung.

An der Uni Potsdam ist der Streit zwischen AStA und Rektorat bezüglich der Finanzierung des Hochschulsports weiter eskaliert. Der AStA wird die Uni nun verklagen ☺ Die Kürzung der Öffnungszeiten der Bibliotheken wurde zurückgenommen.

Das Semesterticket ist an der FH Potsdam nun beschlossene Sache. Das Studentenvolk Potsdam klagt gegen das Land wegen Streitigkeiten um Personalkosten während der Bafög-Rasterfahndungszeit. Und der Fachbereich Architektur ist pleite.

An der FH Brandenburg stehen nach dem erfolgreichen Sommerfest nun die Gremienwahlen am 24. Juni an.

Das Sommerfest der Uni Cottbus und der FH Lausitz war ein großer Erfolg. In Cottbus wurde das Parlament bereits neu gewählt mit einer Wahlbeteiligung von mehr als 25 %. Die Studierendenschaft der Uni Cottbus wurde als eine von acht Mitgliedshochschulen in den Ausschuss der StudentInnenschaften (AS) des fzs gewählt.

In Potsdam findet das gemeinsame Sommerfest der Hochschulen am 24. Juni 2004 statt.

In Cottbus finden am 18. und 19. Juni eine studentisch organisierte Konferenz zu Umweltmanagementsystemen an Hochschulen und parallel dazu der AS des fzs statt. Am 22. Juni ist autofreier Hochschultag!

## 2. Stand der diversen Projekte

### 2.1. Vergleich der Wahlprogramme

Der Vergleich der Wahlprogramme soll auf den Webseiten separat veröffentlicht werden und außerdem in die Veröffentlichung der Wahlprüfsteine einfließen (zum Beispiel, wenn es Widersprüche gibt zwischen Wahlprogramm und Prüfsteinen).

### 2.2. Wahlprüfsteine

Die Wahlprüfsteine der BrandStuVe wurden von allen Parteien beantwortet und müssen nun gelesen, redaktionell bearbeitet, layoutet, gedruckt, veröffentlicht und beworben werden. Als Termin für die erste Druckvorlage wird Mittwoch, der 16. Juni 2004 verabredet.

Anlässlich der Veröffentlichung der Wahlprüfsteine soll es am 21. Juni eine Pressekonzferenz in Potsdam geben, die Peer Jürgens (Uni Potsdam) und Andreas Karsten (Koordinator) vorbereiten.

### 2.3. Podiumsdiskussionen

Drei Veranstaltungen werden stattfinden: Am 21. Juni in Potsdam zur Zukunft der Hochschullandschaft in Brandenburg, am 23. Juni in Frankfurt (Oder) zu Fragen der Internationalität und Internationalisierung und am 24. Juni in Cottbus mit einer Diskussion, ob sich die Politik ihrer Verantwortung für Bildung entzieht. Die Teilnehmenden der meisten Parteien stehen ebenso fest wie Zeiten und Orte. Nun geht es also darum, genügend Studierende für die Veranstaltungen zu begeistern.

Es wird verabredet, einen gemeinsamen Flyer der BrandStuVe zu erstellen. Termin für die Druckvorlage ist Dienstag, 15. Juni 2004, vormittags.

### 2.4. Internationaler Reader

Der Stand der Dinge ist identisch mit dem Status quo der letzten Sitzung: Für den Reader gibt es im Moment zu wenige Leute, die Zeit und Interesse haben, daran mitzuarbeiten. Es soll nun versucht werden, den Reader über eine Stiftung oder Förderprogramme zu finanzieren, so dass die Redaktion für den sehr hohen Aufwand entschädigt werden kann.

### 2.5. Experimentierklausel

Da offenbar die Senate der Hochschulen die Rektoren bzw. Präsidenten nicht anweisen können und die Nutzung der Experimentierklausel aber nur vom Rektor bzw. Präsident beantragt werden kann, scheint unsere Idee nicht zu funktionieren wie gedacht (Antrag an den Senat zur Nutzung der Klausel für eine Stärkung der Demokratie).

### 2.6. Bibliotheksaktionen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen (Kürzungen der Öffnungszeiten) hat die Uni Potsdam bereits am 12. Mai mehrere Aktionen durchgeführt, um die Rücknahme der Nutzungseinschränkungen zu erreichen – erfolgreich, denn die Kürzung der Öffnungszeiten wurden rückgängig gemacht ☺ In Cottbus und Frankfurt fanden kleinere Info-Kampagnen am 2. Juni statt.

### **3. Corporate Identity und Öffentlichkeitsarbeit**

Die BrandStuVe hat das Angebot eines Professors des Fachbereichs Design der FH Potsdam, im Rahmen von Projektwochen mit Studierenden an einem CI-Konzept zu arbeiten. Das Angebot wird natürlich dankend angenommen. Dank auch an den AStA der FH Potsdam für das Herstellen des Kontaktes!

### **4. Stand der Satzungsverabschiedungen**

Die FH Potsdam, FH Brandenburg, FH Lausitz und Uni Frankfurt haben die Satzung bereits offiziell beschlossen, an den anderen Hochschulen sind die entsprechenden Sitzungen noch vor der Gründungsveranstaltung am 16. Juni 2004. Ergo: Alles ok!

### **5. Vorbereitung der Gründungsveranstaltung**

Der Ablauf der Gründungsveranstaltung wird besprochen und diskutiert und die Anwesenden entscheiden, dass der fzs-Vorstand gefragt werden soll, einige einleitende Worte zu sprechen und die Gründung des Brandstuve e.V. in einen politischen Kontext zu rücken. Verantwortlich für die Absprache mit dem fzs ist Ingmar Lippert (Uni Cottbus).

Weil es ausreichend qualifizierte und motivierte Kandidatinnen und Kandidaten gibt, soll am 16. Juni auch ein (kommissarischer) Vorstand gewählt werden -> siehe TOP 6.

Die Idee, bis zur Gründungsveranstaltung noch einige prominente bzw. namhafte Persönlichkeiten als Fördermitglieder zu gewinnen, findet bei allen Anwesenden großen Zuspruch. Andreas Karsten (Koordinator) erstellt eine kleine Karte für die Beitrittserklärung und stimmt die Werbeaktion mit den einzelnen Studierendenschaften ab.

### **6. Vorbereitung der Vorstandswahlen des Brandstuve e.V.**

Für die Wahlen zum Vorstand gibt es bisher Kandidatinnen und Kandidaten von der Uni Potsdam, der Uni Cottbus, der FH Brandenburg und der FH Potsdam. Bis zur Gründungsveranstaltung sollen diese Ideen und Vorschläge zu einem kohärenten Personalvorschlag zusammengeführt werden.

### **7. Sonstiges**

Am Protokoll der letzten Sitzung (Mai 2004) gab es zwei Änderungswünsche, denen entsprochen wurde. Das Protokoll wird entsprechend geändert und neu verschickt.

Das nächste Treffen soll am 17. Juli 2004 an der FH Eberswalde oder der Uni Cottbus stattfinden.